

# Darstellung des Arbeitsaufwands der Studierenden für das Modul Schulpraktische Studien



## Wichtige Hinweise

- Die in Vor- und Nachbereitung vergebenen CP haben zur Grundlage die **regelmäßige Teilnahme** und die **aktive Mitarbeit** an den Lehrveranstaltungen inklusive kleinerer Arbeiten (zum Beispiel: Stundenentwürfe, Recherchen in den Schulen, Sammlung von Materialien,...).
- Die regelmäßige Teilnahme kann noch attestiert werden, wenn die oder der Studierende bis zu 20 Prozent der Veranstaltungszeit versäumt hat (bei mehr als 20 % Fehlzeit gilt das Modul als „nicht bestanden“). Bei darüber hinaus gehenden Fehlzeiten kann die Lehrveranstaltungsleitung das Erteilen eines Nachweises von der Erfüllung von Pflichten abhängig machen (siehe § 6 Abs. 2, Ordnung für SPS).
- 1 CP entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden.

## Workload

<b>Vorbereitungsveranstaltung</b> I.d.R. 14-15 Wochen à 2 SWS inklusive eigenständiger Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durch die Studierenden	<b>3 CP</b>
<b>Schulpraktikum</b> 100 Std.: Präsenzstunden (Zeitstunden) an der Schule 80 Std.: eigenständige Vor- und Nachbereitung außerhalb der Schule durch die Studierenden	<b>6 CP</b>
<b>Nachbereitungsveranstaltung</b> im Folgesemester I.d.R. 14-15 Wochen à 2 SWS inklusive eigenständiger Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durch die Studierenden	<b>3 CP</b>
<b>Praktikumsbericht = Modulprüfung</b> 18-25 Seiten Umfang, Thema und Inhalt werden von der Lehrveranstaltungsleitung festgelegt.	<b>2 CP</b>
<b>Gesamt</b>	<b>14 CP</b>

## Folgende Regelungen sind im Schulpraktikum zu beachten:

- Es besteht Anwesenheitspflicht an allen Schultagen (tägliche Präsenz).
- Bei Schwerpunkt 1 müssen mind. 8 Unterrichtsversuche, bei Schwerpunkt 2 5-8 Unterrichtsversuche durchgeführt werden.
- In die Präsenzzeit fallen: Hospitationen, eigene Unterrichtsversuche, Aufgaben innerhalb der Schule (Konferenzen, Arbeitsgruppen, ...), Ausflüge und Klassenfahrten, Besprechungsstunden mit den Mentor(inn)en.